

	<p>Objekt: Vase „Moorlandschaft“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1984.60</p>
--	--

Beschreibung

Als Geburtsstunde der modernen Glaskunst gilt heute die Trennung des individuell künstlerisch gestalteten Glases vom marktorientierten, industriell hergestellten Gebrauchsglas. Die Entwicklung eines kleineren Schmelzofens bot Glaskünstlern Gelegenheit, innerhalb des eigenen Ateliers individuell zu arbeiten. Die Künstler der Studioglasbewegung setzten sich nicht nur mit der skulpturalen Formung des Werkstoffes auseinander, sondern auch mit der Möglichkeit, malerische Dekore auf klassische Gefäßformen zu bringen. Volkhard Precht (1930–2006) nutzte die sogenannte Glasfolientechnik, um Landschaften geradezu grafisch auf dem Gefäßkörper darzustellen. Er bemalte ausgeblasene dünne Glasfolien mit Porzellanmalfarbe und schmolz sie dann mit einem Brenner auf das Gefäß. Anschließend überfing er die Darstellung mit Kristallglas. In der Zwischenschicht der Vase „Moorlandschaft“ entstanden durch einen gekämmten Faden mit Oxidstreifen fließende Linien. Neben eingeschlossenen Luftbläschen verleihen sie dem atmosphärischen Motiv zusätzlich Bewegung.

Erworben vom Künstler, 1984.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, Zwischenschicht- und Glasfolientechnik, überfangen
Maße:	Höhe 17,1 cm, Durchmesser 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Thüringen

Hergestellt	wann	1984
	wer	Volkhard Precht (1930-2006)
	wo	Lauscha

Schlagworte

- Gefäß
- Glas
- Glaskunst
- Landschaft
- Moor
- Studioglas
- Vase

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 187